

Evangelische Kirchgemeinde
Basadingen - Schlattingen - Willisdorf

Gemeindebrief

Oktober - Dezember 2012

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Intro	1-2
Pfarrwahl im Frühjahr 2014; Bestellung einer Pfarrwahlkommission	3
Bericht Abschlussfestli Sunntigschuel	4
Bericht Familiengottesdienst zum Schulanfang	5
Bericht Mitarbeiter- & HelferInnen Anlass	6
Bericht Seniorenferien	7
Gottesdienste	10 - 11
Daten & Veranstaltungen	12 - 13
Mesmergeschichte	17 - 18
Freud & Leid	19

Liebe Kirchbürgerinnen & Kirchbürger

Noch geniessen wir den Spätsommer, warm und sonnig,... und doch: Wenn Sie diesen 4. und damit letzten Gemeindebrief 2012 in Händen halten, wird es vermutlich schon Anfang Oktober sein. Herbst und Wintermonate, das sind für manche von uns die kalten, verdriesslichen Monate; melancholisch und hoffentlich bald vorbei, **weil wir nicht viel anfangen können** mit und in dieser Zeit.

Eine wohlthuende Anekdote dazu, die man sich von Michelangelo, dem grossen Florentiner Künstler erzählt:

Der Bildhauer

» Die Signoria in Florenz hatte einen grossen Marmorblock bestellt und einen Bildhauer beauftragt, daraus eine Figur zu meisseln. Entweder

war der Bildhauer kein sehr grosser Bildhauer oder der Stein war schlecht gebrochen – der Bildhauer wusste mit dem Block nichts anzufangen. Er sah keine Möglichkeit, aus diesem Marmor eine Figur herauszuholen.

So lag der grosse Block herum. Die Versuche des hilflosen Bildhauers hatten ihm nicht gutgetan.

Andere Künstler kamen, schauten und gingen wieder. Mit diesem Stein war nichts mehr anzufangen.

Eines Tages kam Michelangelo, der Maler und Bildhauer in seine Vaterstadt.

Ob ihm der Stein aufgefallen war oder ob man ihn aufmerksam gemacht hatte – er begann, sich mit ihm zu beschäftigen. Er schaute ihn an. Er schätzte seine Masse. Er mass ihn ab. Er überlegte. Immer deutlicher sah er vor sich, noch in Stein, die Figur, welche die Florentiner wünschten. Er sah den David, die Schleuder auf der Schulter, die Kieselsteine in der Hand, wie er gelassen und gelöst zum Kampf gegen Goliath aus-



schrift.

Die anderen sahen nur einen Steinblock, der unnötig und unbrauchbar im Weg lag.

Michelangelo sah bereits den David, er sah ihn in dem verpfuschten Marmor. Er nahm Hammer und Meissel und begann zu arbeiten. Die »Klügeren« lachten, wussten sie doch, dass aus diesem Block nichts mehr werden könne. Er aber

meisselte. Während sie noch redeten, argumentierten und bewiesen, dass er, auch er, scheitern werde, wuchs unter seinen Händen eine der grossen Plastiken der Welt. «

Dass wir in den kommenden Wochen unsere Augen und Herzen schulen, im Unscheinbaren das Ge-Wichtige zu sehen, dass wir im scheinbar Unbrauchbaren die verborgene Schönheit und Grösse erkennen, das wünsche ich uns als Einzelne und als Gemeinschaft.

B'hüet Sie Gott Ihre Pfarrerin, Iris Siebel

Pfarrwahl im Frühjahr 2014; Bestellung einer Pfarrwahlkommission

Wichtige Ereignisse werfen ihre Schatten voraus; unsere beliebte und engagierte Pfarrerin Iris Siebel hat angekündigt, sich im Frühjahr 2014 pensionieren zu lassen. Die Kirchenvorsteherschaft (KiVo) hat von dieser nicht ganz unerwarteten Rücktrittsabsicht Kenntnis genommen und sich bereits erste Gedanken gemacht, wie eine Nachfolge geregelt werden könnte.

Die Gemeindeordnung der Evangelischen Kirchgemeinde Basadingen-Schlattigen-Willisdorf (KG BaSchlaWi) sieht in Kapitel X, § 34 ff vor, dass eine Pfarrwahlkommission, bestehend aus 9 Mitgliedern sich um die Neubesetzung des Amtes bemüht und der Gemeindeversammlung Vorschläge für die Wahl eines Gemeindepfarrers, einer Gemeindepfarrerin unterbreitet. Diese Kommission soll sich aus 4 Personen der KiVo und 5 weiteren Gemeindegliedern zusammensetzen.

Um für den Prozess der Rekrutierung und Wahl einer neuen Pfarrperson genügend Zeit zu haben, schlägt die KiVo vor, möglichst rasch, jedoch unter Vorbehalt der Zustimmung durch den Kirchenrat, eine Pfarrwahlkommission ins Leben zu rufen. Konkret sieht der Zeitplan vor, die Mitglieder dieser Kommission möglichst noch in diesem Jahr zu rekrutieren und in einer Briefwahl anfangs 2013 bestätigen zu lassen. Es ist der KiVo ein Anliegen, dass diese Kommission die Meinungen der Kirchgemeindeglieder möglichst gut abbilden kann. Das heisst: Die Dörfer, die Geschlechter und die Altersgruppen sollten in diesem Gremium angemessen vertreten sein.

Aufruf

Wir rufen Sie hiermit auf, uns in unseren Anstrengungen um die Bildung einer kompetenten Pfarrwahlkommission zu unterstützen! Alle Mitglieder unserer Kirchgemeinde, die das 16. Altersjahr vollendet haben, sind wahlberechtigt und können sich selbst zur Wahl stellen. **Wer obige Anforderungen erfüllt und sich gerne in diesem Gremium engagieren möchte, meldet sich bis 31. Oktober 2012 schriftlich oder mündlich im Sekretariat der evangelischen Kirchgemeinde (Frau Claudia Vignini) oder bei einem der Vorstandsmitglieder.**

Kirchenvorsteherschaft BaSchlaWi

Die Präsidentin: Susanne Windler

Abschlussfestli



Das traditionelle Abschlussfestli vor den Sommerferien feierten die beiden Sonntagschulen Basadingen und Schlattingen, wie im vergangenen Jahr, wieder gemeinsam. Am Freitag; 29. Juni trafen wir uns um 17 Uhr beim Schulhaus Schlattingen. Nach einem kurzen gemeinsamen Begrüssungslied ging es dann zu Fuss durch den zum Glück kühlen Wald an diesem heissen Sommertag. Unsere treuen und fleissigen Helfer Urs Knoll, Roger Imper und Jose Santos hatten bereits die Tische und die Esswaren zum „RatzeHüsi“ gebracht und ganz toll, die Getränke im Brunnen kühl gestellt. Wie gemütlich das aussah, als wir ankamen! Alles stand so wunderbar bereit und es knisterte auch schon ein herrliches „Füür“.



Besonders erfreut waren wir, als wir sahen, dass unser neues Mitglied der Kirchenvorsteherschaft und Ressortleiter *Kind & Jugend* Thomas Koller unserer Einladung gefolgt war und ebenfalls am Festli teilnahm. Die Kinder nutzten das kühle Nass am Brunnen für eine



Wasserschlacht, spielten und tobten im Wald. Sie hatten es friedlich und sehr lustig zusammen. Nach dem Znacht kamen die Eltern dazu und brachten selbstgebackenes zum Kaffee mit. Herrlich diese Auswahl an so vielen verschiedenen Kuchen und Muffins. Es war eine lockere, gelöste Stimmung und so sassen wir bis zum Einbruch der Dunkelheit bei angeregten Gesprächen beisammen.

Ganz herzlichen Dank an all die Helfer und Kuchen-spende, die mit ihrem Beitrag zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.

Familiengottesdienst zum Schulanfang vom 12.08.2012

Am 12. August fand zum ersten Mal ein Gottesdienst zum Schulanfang statt.

In der gut besuchten Kirche in Basadingen durften die anwesenden Kinder (Spielgruppe bis 9. Klasse) einen Tag vor Schulbeginn den Klassensprung in die nächst höhere Klasse vornehmen. Anschliessend wurden einige von ihnen interviewt, was an der Schule gefällt oder nicht, was vor allem den erwachsenen Gottesdienstteilnehmern öfters ein Schmunzeln ins Gesicht zauberte.

Die Kinder waren alle engagiert dabei; speziell auch, weil die Lieder, die Geschichte, überhaupt das ganze Thema aktuell und kindgerecht ausgesucht waren. Es war wirklich schön, dabei zu sein.

Für die Gottesdienstbesucher gab es auf dem Begegnungsplatz neben der Kirche Würste vom Grill und Salat zum Zmittag. Ein reichhaltiges Dessertbuffet rundete den sehr gelungenen Anlass ab.

Vielen Dank all den fleissigen Organisatoren und Helfern.

(Bettina Meier)



Mitarbeiter- & HelferInnen Anlass

Am 31. August fand der Mitarbeiter- und HelferInnen Anlass statt.

Um 19.00 Uhr trafen wir uns beim Forsthaus in Diessenhofen. Etwa 35 Personen, warm und wasserdicht angezogen, waren anwesend.

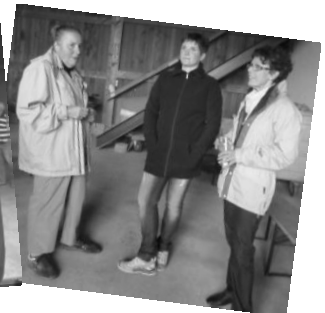


Zuerst gab es einen feinen Apéro und danach hielt die Präsidentin Susanne Windler-Trüb eine kurze Begrüssungs- und Dankesrede.

Das Waldfondue, passend zum herbstlich nasskühlen Wetter, war bald darauf fertig. Am wärmenden Feuer und in gemütlicher Runde assen wir Käsefondue oder Bratwurst und Pouletschenkel.

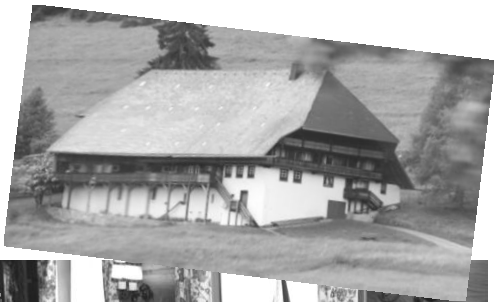


Später zügelten wir in die beheizte Stube und liessen den Abend bei Kaffee und Kuchen am Kaminfeuer ausklingen. (Bettina Meier)



Seniorenferien in Lenzkirch (D)

Mit 39 Teilnehmern aus **Basadingen-Schlattigen-Willisdorf** und **Schlatt**, zwei Begleiterinnen, zwei Pfarrerinnen und unserem alphornspielenden Buschauffeur, Walter Madörin, verbrachten wir vom 17. – 22. Juni eine meist sonnige Woche im Schwarzwald. Morgendliche Andachten, abwechslungsreiche Ausflüge und gutes Essen gaben einen Rahmen für fröhliches Zusammensein, Austausch, gemeinsame Erlebnisse – kurz: eine wunderbare Ferienwoche! (Katharina Bänziger)





Die Aktion Weihnachtspäckli setzt ein Zeichen der Verbundenheit mit Not leidenden Menschen. Mit einem Paket bringen Sie Freude und Hoffnung in den grauen Alltag vieler Kinder und Hilfsbedürftiger in Osteuropa und lassen sie Gottes Liebe erleben.

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Päckli!

Wann: **Freitag, 16. November 2012, 18.00 bis 19.00 Uhr**

Wo: **Basadingen:** im Pfarrhaus
Schlattingen: im Kirchgemeindehaus
Willisdorf: bei Trudi Schum, Dorfstrasse 7

Was: Weihnachtspäckli. Inhalt laut Packliste mit stabiler Verpackung und Geschenkpapier umwickelt.

Eine gerechte und einfache Verteilung wird durch Standard-Päckli erleichtert.

Wir unterscheiden zwischen **zwei Arten** von **Paketen**, die folgendes enthalten sollten:

Das Paket für Kinder (Wert ca. CHF 25.-)

- **Schreibzeug** wie Schreibheft, Schreibblock, Kugelschreiber, Farb- oder Filzstifte
- **Süssigkeiten** wie Schokolade, Bonbons
- **Hygieneartikel** wie Seife (in Alufolie verpackt), Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürste
- **Neuwertiges Spielzeug** wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto, Puppe

Die Geschenke sind so auszuwählen, dass sie sowohl an Mädchen wie Knaben im Alter bis 16 Jahren verschenkt werden können.

Das Paket für Erwachsene (ca. 5 kg schwer)

- **Lebensmittel** wie Teigwaren, Mehl, Reis, Zucker, Hülsenfrüchte, Kaffee, Tee, Ovomaltine, Gemüseboullion, Schokolade, Biskuits
- **Hygieneartikel** wie Seife (in Alufolie verpackt), Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürste
- **Schreibzeug** wie Schreibpapier, Kugelschreiber, Briefumschläge
- **Evtl. weitere Artikel** wie Strumpfhosen, Socken, Kerzen

Die Pakete dürfen kein Fleisch, keine Medikamente, keine Produkte mit Schokolade; keine angebrauchten Packungen und keine Ware mit abgelaufenem Verfalldatum enthalten!!!

Die Päckli werden am Zoll stichprobenhaft geöffnet; falls die Zöllner z.B. im Dezember abgelaufene Waren finden, wird die ganze Sendung penibelst untersucht und das kostet seeeehr viel Zeit. (So die aktuellen Infos von Mike Stauffer).

Etiketten zur Beschriftung der Pakete für Kinder und Erwachsene liegen bei den Sammelstellen bereit.

Zu gegebener Zeit erhalten Sie einen Handzettel per Post.



Infos und weitere Handzettel bekommen Sie im Evang. Pfarrhaus oder bei Claudia Vignini unter 052 657 21 34

Spenden:

Aktion Weihnachtspäckli, 3076 Worb, PC: 30-222249-0

Gottesdienste Oktober - Dezember 2012

Sonntag, 7. Oktober Pfrn. Rahel Voirol

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

Sonntag, 14. Oktober Pfr. Arnold Mörcke

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 21. Oktober Pfrn. Iris Siebel

10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf

Sonntag, 28. Oktober Pfrn. Iris Siebel

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen
Mit Kinderhüte & Kirchenkaffee



Sonntag, 4. November Pfrn. Iris Siebel

Reformationssonntag

10.10 Uhr Gottesdienst und Abendmahl in Basadingen

Sonntag, 11. November Pfr. Dilgion Merz

10.00 Uhr Gottesdienst in Willisdorf

Sonntag, 18. November Pfrn. Iris Siebel

Laiensonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen
Mit Kinderhüte & Kirchenkaffee
Mitwirkung: Religionsschüler Mittelstufe



Sonntag, 25. November Pfrn. Iris Siebel

Ewigkeitssonntag/Totensonntag

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen
Mit Musik: Maya Zimmermann, Querflöte

Sonntag, 2. Dezember Pfrn. Iris Siebel & Gem.leit. Melanie Berten

1. Advent/Ökum. Adventssingen

18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Basadingen
Mit Musik: BERISKA Kiewer Bandura-Ensemble

Sonntag, 9. Dezember *Pred. Werner Baumgartner*

2. Advent

10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf

Samstag, 15. Dezember *Angelika Imper & Pfrn. Iris Siebel*

18.30 Uhr Sunntigschuel-Weihnachtsfeier in Schlattingen

Sonntag, 16. Dezember *Rahel Schönberger & Pfrn. Iris Siebel*

3. Advent

17.00 Uhr Sunntigschuel-Weihnachtsfeier in Basadingen
Mit Musik: Crescendo

Sonntag, 23. Dezember *Pfrn. Iris Siebel*



4. Advent

10.10 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Gian Bachmann in Willisdorf

Montag, 24. Dezember *Pfrn. Iris Siebel*

Heilig Abend

21.30 Uhr Festgottesdienst in Basadingen
Mit Musik: „Steiner Brass“ Stein am Rhein

Dienstag, 25. Dezember *Pfrn. Iris Siebel*

1. Weihnachtstag

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schlattingen
Mit Musik: Musikverein Brass Band Schlattingen

10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Willisdorf
Mit Musik: Musikverein Brass Band Schlattingen

Mittwoch, 26. Dezember *Pfrn. Iris Siebel*

Stefanstag/Waldweihnacht/Regionaler Gottesdienst

19.00 Uhr Besammlung am Bahnhof Schlattingen
Mit Musikverein Brass Band Schlattingen, anschliessend Punsch
Bei Schlechtwetter Auskunft ab 12.00 Uhr: 052 657 21 34

Sonntag, 30. Dezember *Pfrn. Iris Siebel*

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

Vorschau

Dienstag, 1. Januar 2013 *Pfrn. Iris Siebel*

Neujahr

17.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresbeginn in Schlattingen
Mit Musik: noch offen. Mit anschliessendem Apéro

Daten & Veranstaltungen

Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Jeweils **mittwochs** um **12.00 Uhr**:

14.11. im Restaurant Bienengarten
(Anmelden bis Mo 12.11. bei Trudi Schum)



Ökumenischer Seniorennachmittag

Jeweils **dienstags** um **14.00 Uhr** in der **Chlosterscheune** Schlattingen:

Veranstalter: Evangelische und Katholische Kirchengemeinden
Basadingen-Schlattingen-Willisdorf, **Pro Senectute**

06.11. *Erlebnisse eines Schafhirten auf der Alp*; Vortrag mit Bildern
04.12. Besinnlicher Adventsnachmittag mit Liedern zum Mitsingen
und einer Adventsgeschichte

„Stubete“

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um **14.00 Uhr** im **Pfarrhaus**:

02.10. / *13.11. / *11.12. / 08.01. / 05.02.

*Verschoben auf den 2. Dienstag wegen Seniorennachmittag.

Religionshalbtage für die 7. Klasse

Jeweils **07.30 bis 11.55 Uhr** im **Pfarrhaus** Basadingen:

(II) DO 15.11. / (III) MI 13.03.2013 / (IV) DO 25.04.2013

Religionshalbtage für die 8. Klasse

Jeweils **samstags** von **08.30 Uhr bis 13.00 Uhr** im **Pfarrhaus** Basadingen:

(II) 17.11. / (III) 16.03.2013 / (IV) 27.04.2013

Religions- und Lebenskundetag an der Oberstufe Diessenhofen

DO 13.06.2013

„Biblische Impulse“


Jeweils **mittwochs** um **19.00 Uhr** im **Pfarrhaus** Basadingen:

31.10. / 28.11.



mir gönd i d'...

Sunntigschuel
Basadingen Schlattingen Willisdorf



Basadingen:
im Pfarrhaus
Mit Rahel Schönberger

Schlattingen:
im Kirchgemeindehaus
Mit Angelika Imper

Jeweils **samstags** von 10.00 - 11.30 Uhr:

Basadingen: 10.11. / 24.11. / 08.12.

Schlattingen: 03.11. / 17.11. / 24.11. / 08.12.

Sunntigschuelweihnacht in der Kirche **Schlattingen**

Sa, 15.12., 10.00 – 11.30 Uhr: Hauptprobe

Sa, 15.12., 18.30 Uhr: Sunntigschuelweihnacht

Sunntigschuelweihnacht in der Kirche **Basadingen**

Sa, 15.12., 14.00 – 15.30 Uhr: Hauptprobe

So, 16.12., 17.00 Uhr: Sunntigschuelweihnacht

Fiire mit de Chliine

Mit Elsbeth Butti & Pfarrerin Iris Siebel



Datum	Zeit	Ort	Besonderheiten
Sa 27.10.	11.00h	Kirche Basadingen	ab 10.15 Uhr Znüni-Höck im Pfarrhaus

Information:

Aktuelle Termin- oder Ortsänderungen unserer Veranstaltungen oder Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Kircheninserat vom Freitag im „Bote vom Untersee und Rhein“ oder unserer Homepage

www.evangel-baschlawi.ch.

Herzlichen Dank.

Ökum. Gebet für die Region Diessenhofen

Tag Datum Zeit Kirche & Ort

MI 24.10.2012 17.00 Uhr Schlattingen

MI 21.11.2012 17.00 Uhr Schlatt

Im Januar & Februar 2013 findet kein Gebet statt.

*In den Zwischenzeiten findet
mittwochs alle zwei Wochen um 17.00 Uhr ein Taizégebet im
Evangelischen KGH in Diessenhofen statt.*

Fahrdienst zum Gottesdienst

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wer eine Fahrgelegenheit zum Gottesdienst benötigt, meldet sich bitte während der Öffnungszeiten im Sekretariat:

052 657 21 34 (montags, mittwochs und freitags von 08.00 – 11.00 Uhr).

Herzlichen Dank.

Freundliche Grüsse

Die Kirchenvorsteherschaft



«Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand stets über mir.»
Psalm 139,5

† Ernst Feuz-Riesen

20. September 1940 - 29. April 2012

Am Freitag, 11. Mai 2012 fand die Abdankung vom Mesmer Ernst Feuz in seiner Kirche in Basadingen statt.

Ernst wuchs zusammen mit drei Brüdern und einer Schwester auf und lernte schon früh anzupacken bei der Arbeit auf dem Bauernhof. Wie sein Onkel, den er bewunderte, erlernte er den Beruf des Kaminfegers und hielt schon mit 26 Jahren den Meisterbrief in den Händen. Er heiratete Käthi Riesen und dann wurde ihm eine Stelle in Basadingen angeboten. Dahin zügelten sie vor 40 Jahren. Und im Juni hätten Käthi und Ernst ihren 45. Hochzeitstag feiern können. Den beiden wurden vier Mädchen geschenkt und in der letzten Zeit freute sich Ernst über vier Enkel. Neben dem Beruf und der Familie war Ernst aktiv in den Vereinen tätig. Als Fahnenträger



im Schützenverein Basadingen und als Standartenträger bei der Dienstkollegen-Vereinigung. Er war in der Feuerwehr und Mitglied des Zeigerverbands. Und natürlich wirkte er auch in der Kirchengemeinde mit. An der Abdankungsfeier würdigte die Kirchenvorstandspräsidentin Frau Susanne Windler-Trüb die vielfältigen Dienste von Ernst für die Kirchengemeinde Basadingen-Schlattingen-Willisdorf. Während 24 Jahren stellte er sich dem Kirchenvorstand zur Verfügung, davon 20 Jahre als

Kirchenpfleger und als Mitglied der Synode. Ernst pflegte den Friedhof, den Pfarrgarten und betreute das Pfarrhaus. Seit mehr als 10 Jahren wirkte er, zuerst stellvertretend, dann als Mesmer der Kirche Basadingen und gelegentlich der Kapelle in Willisdorf. Das Mesmeramt lag ihm am Herzen. Er gab dieses als Letztes ab, als es wirklich nicht mehr möglich war. In den letzten Jahren ging es mit der Gesundheit von Ernst auf und ab. Aber Anfang März nahm er noch mit Freude an unserem Kafichränzli im St. Johann in Schaffhausen teil. An der Generalversammlung der Sektion Schaffhausen weilte er im Spital und seine Frau Käthi vertrat ihn. Er konnte das

Spital verlassen und nach Hause zurückkehren. Aber nun nahm das Schicksal seinen Lauf und schloss den Kreis seines Lebens im 72. Jahr.

Möge Ernst die wohlverdiente Ruhe bei seinem Schöpfer erlangen. Käthi und seiner Familie sprechen wir unsere tiefempfundene Anteilnahme aus und wünschen Allen viel Trost und Kraft. Ernst wird uns immer in bester Erinnerung bleiben.

Peter Rohr

Auszug aus der Zweimonatszeitschrift:
Schweizerischer Sigristen-Verband aktuell, August – September 4/2012

Mesmergeschichte

Sie gehört inzwischen zu meinen Tätigkeiten als Mesmerin und Abwartin des Kirchgemeindehauses fest dazu. Ihr Haus liegt gegenüber der Kirche. Sie hat die angenehme Angewohnheit, immer dann zu erscheinen, wenn ich es mir wünsche. Ihr Scheunentor geht auf und sie tritt mit oder ohne Velo, jedoch nie ohne ihre schöne Hündin, Dilys, heraus. Sie wissen, wen ich meine? Ja, genau: Ina Schmid, meine „gute Seele“. Sie spürt instinktiv was ich brauche. So leistet sie mir beispielsweise Gesellschaft, wenn ich beim Reinigen des Katafalks nicht alleine sein möchte. Gemütlich eine „Zigi“ rauchend steht sie da, während wir uns unterhalten, ihre Hündin liegt friedlich neben ihr. Oder sie bietet mir einen ihrer unwiderstehlich feinen Espresso an, wenn ich müde bin nach den Sonntagsschulstunden bei den Vorbereitungen zum Weihnachtsspiel. So rettet sie mich auch aus der momentanen Sommerflaute mit „Futter“ für meine Mesmergeschichten. Vielen Dank dafür Ina!

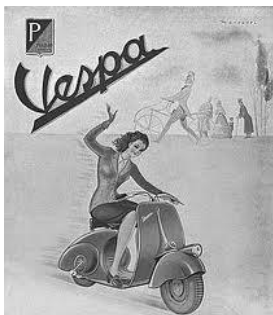


Wir sitzen in ihrem Garten, bei einer Tasse Kaffee (Nespresso Sonderedition pink!) und feinen Gipfeli und sie erzählt mir ein lustiges „Gschichtli“, dass sie während meiner Sommerferien erlebt hat:

An einem Sonntagmorgen sitzt Ina in ihrem Büro. Von dessen Fenster aus beobachtet sie, wie unsere Pfarrerin Iris Siebel zum Gottesdienst gefahren kommt, ihr Auto auf dem Platz vor dem Kirchgemeindehaus parkiert und ihre Gitarre auslädt. Später - der Gottesdienst ist zu Ende - schweift Inas Blick wieder zum Fenster hinaus. Doch, was ist denn das? Ihre Neugierde ist geweckt und sie schaut genauer hin. Da liegt doch tatsächlich die Gitarre der Pfarrerin mutterseelenalleine auf dem Parkplatz! Alle Autos sind weg, die Leute nach Hause gegangen. Ina geht hinüber, holt die Gitarre und stellt diese bei sich in den Hausflur. Dann läuft sie zur Kirche hoch, geht durch den Hintereingang hinein, aber - es ist niemand



mehr da. Was mache ich denn jetzt?, fragt sie sich, Angelika ist ja noch in den Ferien. Sie eilt zurück ins Haus und ruft im Pfarrhaus an. Leider vergeblich, da kommt nur der Anrufbeantworter. Sie probiert es bei Susanne Windler. Ihr Mann, Köbi, meldet sich am Apparat. Ina erzählt ihm was passiert ist. Da meint Köbi: "Wieso weisst du denn, dass diese Gitarre der Pfarrerin gehört?" Ina wundert sich über diese Frage und ist ein wenig irritiert, möchte sie doch nur so schnell wie möglich das gute Stück der rechtmässigen Besitzerin zurückgeben. Als er ihr dann auch noch rät, sie solle das Instrument doch einfach in die Kirche legen, bittet sie ihn rasch, die Angelegenheit seiner Frau auszurichten. Zwei Stunden später klingelt bei Ina das Telefon. Es meldet sich die Pfarrerin. Sie gehe sowieso noch Velo fahren und werde dann bei ihr vorbeikommen, um die Gitarre abzuholen.



Eine Weile später - Ina traut ihren Augen nicht - da kommen zwei Vespas angerollt. Die beiden Fahrer: Iris Siebel und Barbara Bachmann. Dem sagt sie also Velo fahren? denkt Ina belustigt. Normalerweise fährt unsere Pfarrerin ja einen grossen „Töff“. Damit sie jedoch zusammen mit Barbara eine Spritztour unternehmen könne, hätte sie sich vor Jahren einen Roller gekauft, erklärt sie der schmunzelnden Ina. Man unterhält sich eine Weile. Dann fahren die Zwei wieder los. In allen Einzelheiten beschreibt mir Ina, die Pfarrerin hätte ihre Beine beim Wegfahren mit der Vespa genauso gelegt, wie man das bei einem grossen „Töff“ eben macht. „Das hättest Du sehen sollen! Ein Bild für die Götter!“, lachte sie schallend.

(Angelika Imper)

Kollekten Oktober - Dezember 2012

Oktober: Kiriat Yearim, Israel

November: 4.: Reformationssonntag: Protestantisch-kirchlicher
Hilfsverein des Kantons Thurgau
11./18./25.: Schweiz. Stiftung für Aids & Kind

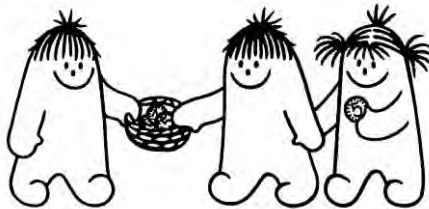
Dezember: 02./09./30.: HEKS Winterkampagne
15./16.: Sunntigschuel-Weihnacht
23./24./25.: Weihnachtsskollekte

Danke für die eingegangenen Kollekten

April: 1'080.50 Franken

Mai: 1'233.10 Franken

Juni: 760.60 Franken



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Juli - September 2012

ℵ ℵ

Geburtstage

Pierina Fink-Zimmermann aus Schlattingen	88 Jahre
Anni Dörig aus Schlattingen	87 Jahre
Frieda Meister-Münger aus Diessenhofen	87 Jahre
Heinrich Davaz-Kummer aus Schlattingen	86 Jahre
Hans Schmid-Kradolfer aus Schlattingen	84 Jahre
Christian Bachmann-Berther aus Basadingen	84 Jahre
Ernst Rütimann-Itel aus Basadingen	84 Jahre
Margrit Schmid-Ulrich aus Schlattingen	83 Jahre
Willi Wenger-Eggenberger aus Basadingen	81 Jahre
Irma Rauber-Möckli aus Schlattingen	80 Jahre

ℵ ℵ

Beerdigungen

Karl Angst aus Basadingen

ℵ ℵ

Trauungen



ℵ ℵ

Taufen

Levin Roland Weber aus Schlattingen
Diego Vogel aus Basadingen



Kirchenvorsteherschaft / Ressort

Präsidium Susanne Windler-Trüb	susanne.windler@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 12 12
Vizepräsidium & Diakonie, Mission & Soziales Angelika Imper-Menzi	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 30 51
Aktuarial Bettina Meier-Leemann	bettina.meier@evang-baschlawi.ch ☎ 052 640 06 88
Liegenschaften & Wald Peter Wittwer	peter.wittwer@evang-baschlawi.ch ☎ 052 625 75 36
Senioren Gertrud Schum-Bieri	trudi.schum@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 22 78
Kirche, Kind & Jugend Thomas Koller	thomas.koller@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 54 69
Pfarramt Pfarrerin Iris Siebel	pfarramt@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 21 34
Externe Kirchenpflegerin Susanne Schweri	susanne.schweri@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 39 87

Sekretariat / Organistin

Sekretariat Pfarramt Claudia Vigni	sekretariat@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 21 34
Organistin Margrit Schwarz	margrit.schwarz@gmx.ch ☎ 052 336 11 25

MesmerInnen

Schlattigen: Angelika Imper-Menzi	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 30 51
Basadingen: Robert Setz	robert.setz@evang-baschlawi.ch ☎ 052 649 23 85
Willisdorf: Ursula Möckli	ursi.moeckli@shinternet.ch ☎ 052 657 10 96

Impressum

Herausgeber und Inhalt:	Kirchenvorsteherschaft & Pfarrerin Iris Siebel www.evang-baschlawi.ch
Gestaltung:	Claudia Vigni, Sekretariat
Druck:	Bären Druckerei, Hauptstrasse 24, 8253 Diessenhofen